



# Statistische Berichte

Bestell-Nr. J 11 3 9422  
(Kennziffer J I 1 – hj 2/94)

## Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

2. Halbjahr 1994

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 101105, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im März 1995

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 5,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- › Veränderungsrate größer als ...

## Vorbemerkungen

### Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren**, ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NRW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)<sup>1)</sup>. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)<sup>2)</sup>.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>3)</sup>, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

### Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen. Die Erhebungsbogen für die „eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren“ werden sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung und die Erhebungsbogen für „ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren“ sofort bei Eröffnung eines Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Dagegen werden die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren (Meldung erfolgt mit gesonderten Erhebungsbogen) nur jährlich aufbereitet.

1) letztmalig geändert durch Artikel 7 des Rechtspflege-Vereinfachungsgesetzes vom 17. 12. 1990 (BGBl. I S. 2847)

2) letztmalig geändert durch Artikel 8 des Registerverfahrenbeschleunigungsgesetzes vom 20. 12. 1993 (BGBl. I S. 2182)

3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

### Konkurs- und Vergleichsverfahren 1987 bis 2. Halbjahr 1994

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
Anzahl								
1987	5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	4 590	3 365	1	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	3 949	2 871	5	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	3 646	2 638	1	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	3 611	2 550	4	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	4 043	2 787	3	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	5 092	3 521	1	3 909	10	9	5 101	3 917
Jan. – März	1 210	869	–	897	6	5	1 216	902
April – Juni	1 204	851	1	916	–	–	1 203	915
1. Halbjahr	2 414	1 720	1	1 813	6	5	2 419	1 817
Juli – Sept.	1 300	895	–	1 006	–	–	1 300	1 006
Okt. – Dez.	1 378	906	–	1 090	4	4	1 382	1 094
2. Halbjahr	2 678	1 801	–	2 096	4	4	2 682	2 100
1994	5 875	4 186	1	4 520	19	17	5 893	4 536
Jan. – März	1 516	1 039	1	1 173	6	6	1 521	1 178
April – Juni	1 442	1 056	–	1 103	5	5	1 447	1 108
1. Halbjahr	2 958	2 095	1	2 276	11	11	2 968	2 286
Juli – Sept.	1 453	1 015	–	1 139	6	5	1 459	1 144
Okt. – Dez.	1 464	1 076	–	1 105	2	1	1 466	1 106
2. Halbjahr	2 917	2 091	–	2 244	8	6	2 925	2 250

### Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %

1987	–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	– 19,2	– 32,0	–11,6	–16,4
1988	– 9,9	–10,1	– 66,7	–13,0	– 47,6	– 58,8	–10,0	–13,2
1989	–14,0	–14,7	300	–12,4	+ 27,3	+ 85,7	–14,0	–12,3
1990	– 7,7	– 8,1	– 80,0	– 8,7	– 35,7	– 53,8	– 7,7	– 8,8
1991	– 1,0	– 3,3	+300,0	+ 1,5	+ 11,1	+ 50,0	– 1,0	+ 1,5
1992	+12,0	+ 9,3	– 25,0	+19,5	– 20,0	– 33,3	+11,9	+19,4
1993	+25,9	+26,3	– 66,7	+28,1	+ 25,0	+ 50,0	+26,0	+28,3
Jan. – März	+17,5	+22,1	–	+15,6	x	x	+18,1	+16,2
April – Juni	+24,9	+27,6	x	+26,2	–100,0	–100,0	+24,5	+25,9
1. Halbjahr	+21,1	+24,7	x	+20,7	+200,0	300	+21,2	+20,9
Juli – Sept.	+23,8	+18,7	–100,0	+31,5	–100,0	–100,0	+23,7	+31,3
Okt. – Dez.	+37,9	+38,5	–100,0	+39,0	–	+ 33,3	+38,1	+39,4
2. Halbjahr	+30,7	+27,9	–100,0	+35,3	– 33,3	– 20,0	+30,7	+35,4
1994	+15,4	+18,9	–	+15,6	+ 90,0	+ 88,9	+15,5	+15,8
Jan. – März	+25,3	+19,6	x	+30,8	–	+ 20,0	+25,1	+30,6
April – Juni	+19,8	+24,1	–100,0	+20,4	x	x	+20,3	+21,1
1. Halbjahr	+22,5	+21,8	–	+25,5	+83,3	+120,0	+22,7	+25,8
Juli – Sept.	+11,8	+13,4	–	+13,2	x	x	+12,2	+13,7
Okt. – Dez.	+ 6,2	+18,8	–	+ 1,4	– 50,0	– 75,0	+ 6,1	+ 1,1
2. Halbjahr	+ 8,9	+16,1	–	+ 7,1	+100,0	+ 50,0	+ 9,1	+ 7,1

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



# Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>41</b>	<b>–</b>	<b>41</b>	<b>– 4,7</b>
01	Landwirtschaft	7	19	26	–	26	+ 44,4
014	darunter allgemeiner Gartenbau	6	19	25	–	25	+ 56,3
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4	11	15	–	15	– 37,5
031	darunter gewerbliche Gärtnerei	4	11	15	–	15	– 28,6
05	Forstwirtschaft	–	–	–	–	–	–100,0
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–100,0</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>187</b>	<b>217</b>	<b>404</b>	<b>2</b>	<b>406</b>	<b>– 5,4</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1	2	3	–	3	– 57,1
200	darunter chemische Industrie	1	2	3	–	3	– 57,1
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	6	6	12	–	12	–
210	darunter Herstellung von Kunststoffwaren	6	3	9	–	9	– 18,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	3	4	7	–	7	+250,0
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	2	4	6	–	6	+300,0
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	–	1	–	1	–
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	–	–	–	–	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	28	20	48	–	48	– 12,7
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	64	79	143	1	144	– 4,0
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	18	36	54	–	54	+ 8,0
242	Maschinenbau	40	23	63	1	64	– 14,7
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	3	4	–	4	–
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	5	17	22	–	22	+ 22,2
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	–	–	–	–	–	–100,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	23	36	59	1	60	– 9,1
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	15	15	30	1	31	+ 10,7
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	8	10	–	10	– 33,3
256	Herstellung von EBM-Waren	6	12	18	–	18	– 14,3
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	–	1	1	–	1	– 50,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	29	38	67	–	67	– 2,9
260	Holzbearbeitung	1	1	2	–	2	x
261	Holzverarbeitung	12	16	28	–	28	– 28,2
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	–	–	–	–	–	–
265	Papier- und Pappeherarbeitung	3	1	4	–	4	+ 33,3
268	Druckerei, Vervielfältigung	13	20	33	–	33	+ 22,2
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	–	–	–	–	–	–

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

**Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	22	23	45	–	45	–13,5
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	4	1	5	–	5	–
275	Textilgewerbe	3	1	4	–	4	–81,0
276	Bekleidungsgewerbe	15	21	36	–	36	+44,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	11	9	20	–	20	+25,0
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>119</b>	<b>330</b>	<b>449</b>	<b>–</b>	<b>449</b>	<b>+19,1</b>
30	Bauhauptgewerbe	73	230	303	–	303	+22,2
300	Hoch- und Tiefbau	55	146	201	–	201	+34,9
	darunter						
300 4–5	Hochbau	12	46	58	–	58	+41,5
300 7	Tiefbau	16	15	31	–	31	+40,9
302	Spezialbau	11	51	62	–	62	+ 8,8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	–	14	14	–	14	+16,7
308	Zimmerei, Dachdeckerei	7	19	26	–	26	–13,3
31	Ausbaugewerbe	46	100	146	–	146	+13,2
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>202</b>	<b>395</b>	<b>597</b>	<b>3</b>	<b>600</b>	<b>+12,8</b>
40/41	Großhandel	78	140	218	2	220	– 1,3
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	17	37	54	–	54	–
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	9	14	–	14	–36,4
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	9	17	26	–	26	– 3,7
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	7	13	20	–	20	– 9,1
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	21	26	47	1	48	–17,2
414, 418–419	übriger Großhandel	19	38	57	1	58	+45,0
42	Handelsvermittlung	2	9	11	–	11	+83,3
43	Einzelhandel	122	246	368	1	369	+21,8
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	23	30	1	31	+ 3,3
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18	49	67	–	67	+28,8
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	23	37	60	–	60	–20,0
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	16	39	55	–	55	+22,2
435–437, 439	übriger Einzelhandel	58	98	156	–	156	+54,5
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>27</b>	<b>86</b>	<b>113</b>	<b>–</b>	<b>113</b>	<b>–12,4</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	10	53	63	–	63	+ 8,6
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	8	47	55	–	55	–
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	17	33	50	–	50	–29,6
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	9	17	26	–	26	–50,0
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	8	15	23	–	23	+21,1
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>23</b>	<b>–</b>	<b>23</b>	<b>+ 9,5</b>
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	18	23	–	23	+ 9,5

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>165</b>	<b>452</b>	<b>617</b>	<b>1</b>	<b>618</b>	<b>+ 8,8</b>
71	Gastgewerbe	19	101	120	–	120	+ 50,0
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	3	27	30	–	30	– 3,2
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	1	10	11	–	11	– 21,4
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	6	19	25	–	25	+ 92,3
76	Verlagsgewerbe	4	8	12	–	12	+100,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	79	176	255	1	256	+ 4,9
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	22	32	54	–	54	+ 68,8
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	54	121	175	–	175	– 9,8
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	4	16	20	–	20	+ 33,3
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	13	38	51	–	51	+ 45,7
797	Beteiligungsgesellschaften	16	19	35	–	35	– 47,8
<b>0–7</b>	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>716</b>	<b>1 528</b>	<b>2 244</b>	<b>6</b>	<b>2 250</b>	<b>+ 7,1</b>
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>110</b>	<b>563</b>	<b>673</b>	<b>2</b>	<b>675</b>	<b>+ 16,0</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>826</b>	<b>2 091</b>	<b>2 917</b>	<b>8</b>	<b>2 925</b>	<b>+ 9,1</b>
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>93</b>	<b>157</b>	<b>250</b>	<b>–</b>	<b>250</b>	<b>+ 70,1</b>
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>–</b>	<b>53</b>	<b>+ 43,2</b>
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	8	4	12	–	12	+ 50,0
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	1	3	4	–	4	–
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8	3	11	–	11	+ 37,5
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	2	4	–	4	+100,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	4	8	–	8	+100,0
	<b>Baugewerbe</b>	<b>51</b>	<b>118</b>	<b>169</b>	<b>–</b>	<b>169</b>	<b>+111,3</b>
	Bauhauptgewerbe	29	85	114	–	114	+132,7
	Ausbaugewerbe	22	33	55	–	55	+ 77,4
	<b>Handel</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>+ 8,3</b>
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>– 46,7</b>
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>+133,3</b>

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1994 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	63	471	534	–	534	– 8,4
Einzelunternehmen	32	84	116	–	116	+ 45,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	81	43	124	–	124	– 20,5
darunter GmbH und Co. KG	67	27	94	–	94	– 18,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	537	928	1 465	6	1 471	+ 15,4
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	2	3	–	3	–
Eingetragene Genossenschaften	–	–	–	–	–	– 100,0
Sonstige Unternehmen	2	–	2	–	2	–
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>716</b>	<b>1 528</b>	<b>2 244</b>	<b>6</b>	<b>2 250</b>	<b>+ 7,1</b>
davon waren unter acht Jahre alt	464	1 322	1 786	3	1 789	+ 10,6
acht oder mehr Jahre alt	252	206	458	3	461	– 4,6
Natürliche Personen	28	450	478	2	480	+ 21,2
Nachlässe	79	88	167	–	167	– 4,0
Sonstige Gemeinschuldner	3	25	28	–	28	+ 133,3
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>110</b>	<b>563</b>	<b>673</b>	<b>2</b>	<b>675</b>	<b>+ 16,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>826</b>	<b>2 091</b>	<b>2 917</b>	<b>8</b>	<b>2 925</b>	<b>+ 9,1</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren\*) im 2. Halbjahr 1994 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993	Forderungen		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1993
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	7	0,3	– 22,2	4	0	– 20,0
1 000 – 10 000	206	7,7	+ 28,8	980	0	+ 39,0
10 000 – 50 000	404	15,2	+ 9,2	9 557	0,2	+ 9,4
50 000 – 100 000	306	11,5	+ 14,6	19 992	0,4	+ 13,9
100 000 – 500 000	1 006	37,8	+ 7,4	230 038	4,5	+ 3,2
500 000 – 1 000 000	329	12,4	+ 7,2	220 037	4,3	+ 5,3
1 000 000 – 5 000 000	327	12,3	+ 10,8	632 638	12,4	+ 6,4
5 000 000 – 10 000 000	34	1,3	– 10,5	223 024	4,4	– 15,1
10 000 000 und mehr	43	1,6	– 8,5	3 777 169	73,9	+ 126,9
<b>Zusammen</b>	<b>2 662</b>	<b>100</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>5 113 439</b>	<b>100</b>	<b>+ 71,6</b>
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	255	8,7 <sup>1)</sup>	+ 2,8			

\*) einschl. Anschlußkonkursen – 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt